

Programmblatt 10: Waldwirtschaft

Programmblatt Waldwirtschaft, Art. 38a und Art. 38 WaG						
Gesetzlicher Auftrag		Die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der Waldwirtschaft ist verbessert.				
Produktziele (Wirkungsziel)		<ul style="list-style-type: none"> - Die Optimierung der Aufgabenteilung und der Strukturen in der Waldbewirtschaftung führen zu einer Effizienzsteigerung. - Führungsrelevante Entscheidungsgrundlagen für strategische Führungsaufgaben auf Ebene Kanton sind gegeben. - Die Waldbewirtschaftung im Sinne einer Investition in die Zukunft ist langfristig gewährleistet. 				
Prioritäten + Instrumente BAFU		<p>Die wirkungsorientierte Priorisierung der zur Verfügung stehenden Mittel erfolgt über:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Waldfläche und tw. Holznutzung (PZ1+PZ2: Anteil produktive Waldfläche und Anteil Holznutzung, PZ3: Anteil Gesamtwaldfläche, PZ4: Anteil Waldfläche mit potenzieller Jungwaldpflege, soweit diese nicht anderwärtig abgedeckt wird / z.B. im Schutzwald) - Mindestanforderungen an die ökologischen und ökonomischen Aspekte der Nachhaltigkeit (Mindestholzmengen, Langfristigkeit/Dauerhaftigkeit, monetäre Gewinnorientierung, naturnaher Waldbau) - Priorisierung der Führungs- und Koordinationsinstrumente <p>Grundlagen dafür sind: Schweizer Forststatistik, Jahrbuch Wald und Holz, Stand der forstliche Planungsgrundlagen in den Kantonen, Landesforstinventar LFI</p>				
ID	Programmziele (PZ) (Leistungsziele)	Leistungsindikatoren	Qualitätsindikatoren	Bundesbeitrag	Soll (Programmperiode)	Programmbeitrag Bund
1	Optimale Bewirtschaftungseinheiten	m ³ geplante Holznutzung im Rahmen aller Betriebszusammenschlüsse bzw. Kooperationseinheiten	<p>Pro Kooperationseinheit:</p> <ol style="list-style-type: none"> I. Dauerhafte Zusammenarbeit II. jährliche Mindestholznutzungsmenge von 10'000m³ (als mittelfristige Zielgrösse) III. Bilanz und Erfolgsrechnung gemäss OR (Gewinnorientierung) <ul style="list-style-type: none"> - (Empfehlungen: obligatorischer Businessplan und degressive Auszahlung) 	<p>A) Sockelbetrag: 20'000.- Fr. je Kooperations-einheit</p> <p>B) Leistungsabhängiger Betrag: 0.60 Fr./m³</p>	Anzahl m ³ geplante Holznutzung im Rahmen aller Betriebszusammenschlüsse bzw. Kooperationseinheiten	

ID	Programmziele	Leistungsindikatoren	Qualitätsindikatoren	Bundesbeitrag	Soll (Programmperiode)	Programmbeitrag Bund
2	Holzlogistik	m ³ geplante Holzvermittlung bzw. -verkauf im Rahmen aller Kooperationseinheiten bzw. Unternehmungen	Pro Kooperationseinheit: I. Dauerhafte Zusammenarbeit II. Jährliche Mindestholzvermarktungsmenge von 50'000m ³ (als mittelfristige Zielgrösse) III. Bilanz und Erfolgsrechnung gemäss OR (Gewinnorientierung) - (Empfehlungen: obligatorischer Businessplan und degressive Auszahlung)	A) Sockelbetrag: 20'000.- Fr. je Kooperations-einheit B) Leistungsabhängiger Betrag: 0.60 Fr./m ³	Anzahl m ³ geplante Holzvermittlung bzw. -verkauf im Rahmen aller Kooperationseinheiten	
3	Forstliche Planungsgrundlagen	ha kantonale Waldfläche	Die Qualitätsindikatoren stellen auf die inhaltlichen Kriterien folgender Führungs- und Koordinationsinstrumente ab und berücksichtigen den heutigen methodischen und fachlichen Stand. Folgende Prioritäten gelten: 1. Priorität haben: - Waldentwicklungspläne (WEP) bzw. Richtplan Wald bzw. regionaler Waldplan, dann - Erhebung der natürlichen Standortverhältnisse - Strukturverbesserungskonzepte auf kantonaler oder überkantonaler Ebene im Zusammenhang mit den Programmzielen 1 und 2 des Produkts Waldwirtschaft 2. Priorität haben: - LFI-verdichtende Waldinventuren - Weitere produktübergreifende Planungsgrundlagen.	10.00 Fr. je ha Gesamtwaldfläche für die Vertragsperiode 2008-2011 bzw. 2.50 Fr. je ha und Jahr Mindestbetrag: 10'000.- Fr. pro Jahr	1,2 Mio. ha Gesamtwaldfläche	
4	Jungwaldpflege ausserhalb Schutzwald	ha gepflegte Jungwaldfläche (Pflege bis zum schwachen Stangenholz von BHD dom 20 cm Durchmesser möglich).	- Grundanforderungen des naturnahen Waldbaus werden erfüllt.	160.- Fr./ha und Jahr bzw. 640.- Fr./ha und Vertragsperiode	ha	
Globalbeitrag Bund total für die 1. Programmperiode von 2008-2011						